Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 35 (1978)

Heft: 12

Artikel: Für keimfreies Wasser

Autor: Schmid, G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-782557

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

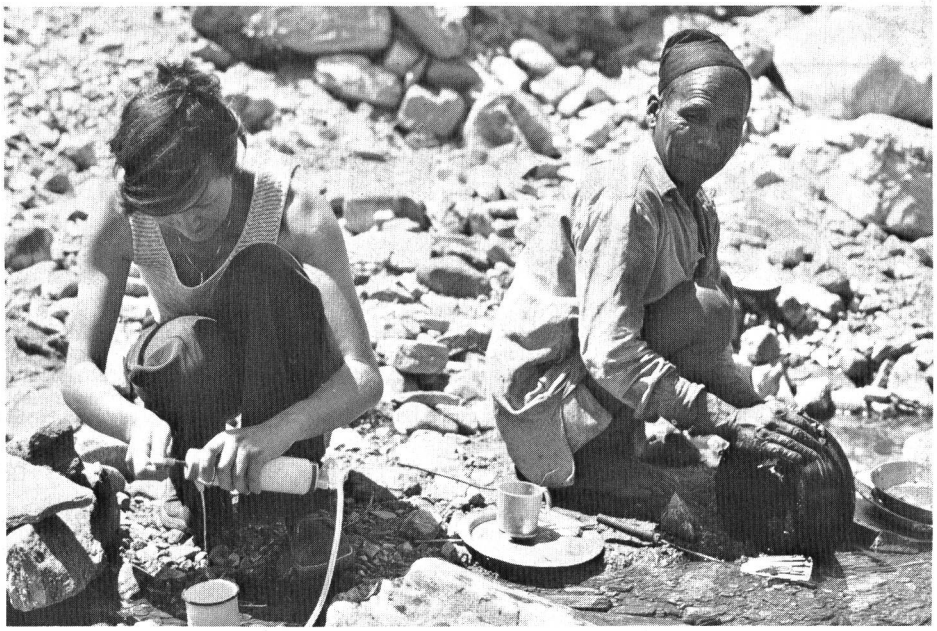
Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

50 Jahre Katadyn-Methode

Für keimfreies Wasser

«Am Anfang war das Wasser . . .», ist man geneigt, das geflügelte Wort so zu stellen, wenn man die Entstehungsgeschichte des Lebens auf unserem Planeten betrachtet. Für das Lebewesen und für uns Menschen ist Wasser lebenswichtig, besteht ja auch unser Körper mehr als zur Hälfte (± 60 %) aus Wasser. Die Erhaltung von unschädlichem, keimfreiem Wasser ist somit unser wichtigstes Umweltanliegen.



In jahrelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat die Firma Katadyn in Wallisellen diverse Mittel zu unschädlicher, chemikalienfreier Wasserentkeimung entwickelt, die heute weltweit überall da im Einsatz sind, wo keimfreies Wasser nötig wird.

Vor 50 Jahren wurde vom Münchner Dr. Georg Krause die Fachbezeichnung «Katadyn-Effekt» geprägt, die sich aus «katalytisch» und «oligodynamisch» zusammensetzt; das sind die als phänomenologisch definierten keimtötenden Wirkungseigenschaften von Silber. Die ersten Untersuchungen über diese Wirkungskraft von Metallen sind vom Schweizer Biologen Karl von Nägeli gemacht worden, der auch die Wirkungsmechanismen definiert hat.

Die Wasseraufbereitung gewinnt weltweit mehr und mehr an Bedeutung. Heute wird das Katadyn-Verfahren bereits in rund 80 Ländern erfolgreich zur Wasserentkeimung eingesetzt.

Die kleinste Katadyn-«Wasserentkeimungsanlage» ist die unbeschränkt haltbare Micropur-Tablette, die Wasser entkeimt und konserviert. Sie kommt mit oder ohne vorgängige Filterung für den Transport und die Lagerung von Trinkwasser, zum Beispiel bei Katastrophen oder in Notzeiten, zur Anwendung.

Dieses praktische Micropur-Präparat, in Pulver- oder in flüssiger Form erhältlich, macht auch die Katadyn-Trinkwasserkonserven lagerfähig, die als jahrelang haltbarer Notvorrat und für den Zivilschutz bestimmt sind.

Der Katadyn-Taschenfilter (er wiegt bloss 700 Gramm) wird überall in der ganzen Welt gebraucht, wo ohne Transportschwierigkeiten Filtereinrichtungen benötigt werden; also auf Expeditionen, Weltreisen, von Missionaren, Geologen und Hilfeorganisationen. Auch in der Schweizer Armee sind Katadyn-Filter im Einsatz.

Auf dem gleichen Prinzip wie die Taschenfilter hat Katadyn auch Haushaltfilter und für grössere Leistungen die «Mehrkerzen»-Grossfilter entwikkelt. Die Katadyn-(Silber-)Methode findet auf elektrolytischer Basis im Elektro-Katadyn-Apparat praktische Anwendung. Grossfilter und Elektro-Katadyn-Anlagen sorgen in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie auf Hochseeschiffen für keimfreies Wasser. Nach Katadyn stellt neuerdings auch die Zürcher Wasserversorgung Trinkwasserkonserven her und verwendet dabei das Elektro-Katadyn-Silberungs-Verfahren.

Katadyn hat die entkeimende Wirkung von Silber sogar für die Wunddesinfektion nutzbar gemacht. Die Wundpuder Katadyn-Silber und Katoxyn sowie die Katadyn-Salbe und der Katadyn-Spray sind bewährte Produkte auf Silberbasis.

Eine weitere, ebenso ideale Wasserentkeimung ist die Methode mit Ultraviolettstrahlen, die Krankheitserreger sofort und zuverlässig auf einfache Weise vernichtet. Eine Grossanlage dieses Prinzips kann bis zu 10 000 Liter Wasser pro Minute und mehr entkeimen. Mit diesem System, das den Markennamen «Multus» trägt, werden auch schon viele Gemeinden in der Schweiz und im Ausland täglich mit Tausenden Litern sauberem, keimfreiem Wasser versorgt. Multus-Ultraviolett-Anlagen werden ebenfalls in verschiedenen Industrien und auf Schiffen bei der Wasserentkeimung eingesetzt.

Bemerkenswert ist, dass alle diese auf Filtration, Silber oder Ultraviolettstrahlen basierenden Entkeimungssysteme für gesundes Wasser sorgen, ohne es mit Chemikalien zu versehen, ohne ihm seine wertvollen Minerale und Spurenelemente zu entziehen oder gar seinen Geruch oder Geschmack zu verderben.

Mit diesem umfassenden, geschlossenen Angebot an Wasserentkeimungsanlagen und -präparaten sind Katadyn-Produkte auch für die Dritte Welt durch das Rote Kreuz und andere Hilfsorganisationen wertvolle, unentbehrliche «Helfer» geworden, die in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken sind – weil Wasser wieder wertvoll wird.

G. Schmid